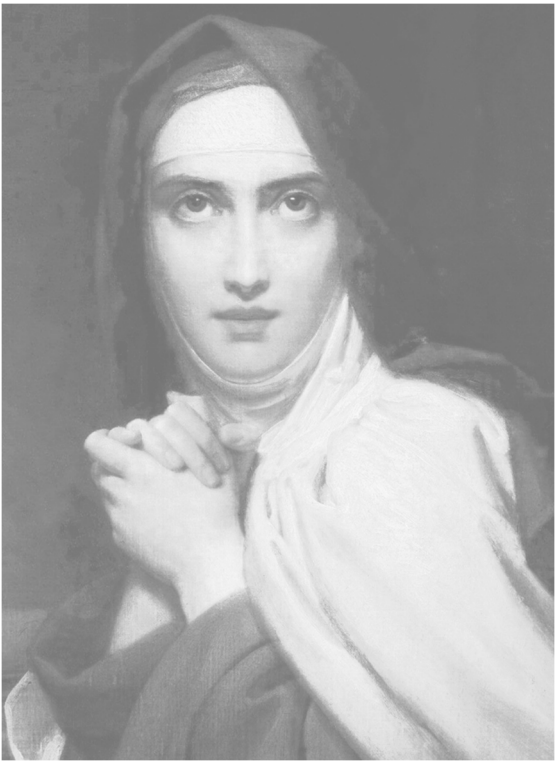
Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch
https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch
vom 11.10. bis 25.10.2026



Teresa von Avila als junge Frau, François Gérard, 1826

TERESA VON ÁVILA

Ordensgründerin, Mystikerin, Kirchenlehrerin
Namensdeutung: von der Insel Thera stammend (griech.)
Namenstage: Teresa, Therese, Theresia, Resi, Resa, Tessa, Thea
Gedenktag: 15. Oktober
Lebensdaten: geboren am 28. März 1515 in Ávila, gestorben am 4. Oktober 1582 in Alba de Tormes

Quelle: wikimedia commons

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch
vom 11.10.2026 bis 25.10.2026

Sonntag, 11.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Baindlkirch: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Josefine Widmann
f. Johann u. Maria Lindl mit Sohn
JM f. Franziska und Michael Mayer mit Sohn Werner
JM f. Theresia Fedinger mit Anton und Söhnen
f. Emma und Franz Winterholler
JM f. Franz Sattler mit verst. Verw.
f. Maria Aloisia Janicher

Mittelstetten: 8.30 Pfarrgottesdienst
JM f. Hans Bader mit Verwandtschaft
JM f. Anni Ostermeier mit Eltern
f. Anton und Katharina Haas
f. Rosa und Andreas Lidl

Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Simon u. Therese Sandmeir
JM f. Helmut Hilscher

Ried: 10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Eugen Steinhart
f. Martha Steinhart
JM f. Josefa Steber mit Josef u. Tochter Juliane
f. Viktoria Weiß mit verst. Geschwister
JM f. Jürgen Herrmann
JM f. Waltraud und Johann Münz
JM f. Johanna u. Josef Steinhart
f. Anna u. Willi Haselbauer
JM f. Jordan Wiltschko mit Franz
f. Robert Wiltschko

Montag, 12.10. **Montag der 28. Woche im Jahreskreis**

Tegernbach: 18.30 Rosenkranz

Tegernbach: 19.00 Heilige Messe
f. Sabina und Eduard Kurz

Sirchenried: 19.00 Rosenkranz

Dienstag, 13.10. **Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, Nebenpat. des Bistums Augsburg**

Ried: 18.30 Rosenkranz

Ried: 19.00 Heilige Messe
f. Bruno Kleiber
f. Mario Menhard u. verst. Angehörige

Mittwoch, 14.10. **Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

Ried: 10.30 Heilige Messe in der Tagespflege Ried
f. Helmuth Kohlpainter

Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe
f. Maria Widemann

Donnerstag, 15.10. **Hl. Theresia von Jesus von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

Ried: 8.00 Rosenkranz

Sulzbach: 18.00 Rosenkranz

Sulzbach: 18.30 Kapiteljahrtag, Requiem für die verst. Priester, Diakone sowie für die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dekanats Aichach-Friedberg

Freitag, 16.10. **Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A.**

Hörmannsberg: 18.30 Rosenkranz

Hörmannsberg: 19.00 Heilige Messe
f. Magdalena Sedlmayr
f. Anneliese Erhard
f. Josefine Sika
JM f. Eltern Asam
f. Martha Steinhart
f. Helmut Bischofberger
f. Josef Metzger
f. die Verstorbenen der Verwandtschaft Rackl u. Winterholler
f. Peter u. Therese Sedlmeir
f. Verwandtschaft Jäger u. Metzger

Samstag, 17.10. **<u>Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer</u>**

Baindlkirch: 9.00 Heilige Messe zum Einkehrtag des KDFB Baindlkirch mit Pfr. Reinfried Rimmel, (anschl. Einkehrtag im Gasthaus Fischerwirt)

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Ried: 14.00 Beichtgelegenheit in der Tagespflege

Ried: 14.30 Seniorengottesdienst in der Tagespflege Ried, anschl. dort Kaffee und Kuchen
f. H.H. Pfr. Michael Würth

Holzburg: 19.00 Hochamt
f. Veronika Hoffmann / f. Brigitte Kuhn
JM f. Katharina Kistler m. Stefan u. verst. Angeh.
JM f. Kreszenz Dietmair mit Verw.
f. Anna Brunnenmeier
f. Anna Breitsameter Mayr
f. Georg und Walburga Jörg
f. Peter Jörg und Sr. Rufina
f. Katharina, Anton und Simon Riedlberger

Sonntag, 18.10. **<u>Kirchweih-Sonntag</u>**

Mittelstetten: 8.30 Hochamt
f. Eltern und Geschwister Hanauer/Grötsch
f. Bartholomäus u. Veronika Popfinger u. Sohn Josef
JM f. Innozenz Scheidler mit Kreszenz u. verst. Angehörige / f. Eltern Abrahem u. verst. Angeh.

Hörbach: 8.30 Hochamt
f. Maria u. Alois Obermaier

Baindlkirch: 10.00 Hochamt es singt der Kirchenchor
JM f. Hermenegild Schwankhart mit Maria und verst. Verwandtschaft
f. Theresia Schwankhart
JM f. Michael Robeller mit Verw.
f. Cilli Schneider
JM f. Michael und Maria Holzmüller und Tochter Maria
f. Ludwig Frietinger
f. Elfriede Santoeski (von den Schulfreundinnen)
JM f. Anna und Michael Strasser
JM f. Michael Hirtreiter mit Anna Widmann

Althegnenberg, 18.10.	10.00	Hochamt f. Geschwister Lydia Güntner, Ludmilla Schweiger u. Maria Kistler
Ried.	10.00	Hochamt f. Josef Paulitschke / f. Erna Paulitschke f. Franz u. Klara Maier / f. Maria Pronnet f. Else Hintermair / f. Martina Loder JM f. Alfred Wiltschko mit Franziska JM f. Franziska u. Johann Helfer f. Rosa Lindemeyer f. Franz u. Maria Abold f. Michael u. Ottilie Höß mit Verw. JM f. Toni Schwarzenbrunner mit Eltern f. Erich Doblinger mit Verwandtschaft f. Marianne u. Hermann Wittkopf
Baindlkirch:	11.30	Tauffeier
Althegnenberg:	11.30	Tauffeier von Pauline Hildegard Schroll
Holzburg:	11.30	Tauffeier von Jona Krammer
Maria Zell:	12.30	Rosenkranz
Montag, 19.10.		**Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz**
Sirchenried:	19.00	Rosenkranz
Mittelstetten:	19.00	Pfarrgemeinderatssitzung
Dienstag, 20.10.		**Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**
Ried:	18.30	Rosenkranz
Ried:	19.00	Heilige Messe f. Mario Menhard u. verst. Angehörige f. Bruno Kleiber / f. die armen Seelen
Mittwoch, 21.10.		**Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln**
Althegnenberg:	17.30	Rosenkranz
Althegnenberg:	18.00	Heilige Messe f. Thomas u. Maria Kennerknecht u. Sohn Thomas
Mittelstetten:	18.30	Rosenkranz
Mittelstetten:	19.00	Heilige Messe f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Donnerstag, 22.10. **Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis**

Ried: 8.00 Rosenkranz

Baindlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

Baindlkirch: 19.00 Heilige Messe
f. Lorenz und Magdalena Schneider

Althegnenberg: 20.00 1. Elternabend zur Erstkommunion 2027

Freitag, 23.10. **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**

Sirchenried: 19.00 Heilige Messe
f. Elisabeth u. Arthur Stief u. Lieselotte u. Josef Hoppmann / zum Dank
JM f. Rosa Lindemeyer / f. Peter Greppmair
f. Josef u. Magdalena Schmid
f. H.H. Pfarrer Michael Würth
f. Angehörige der Fam. Lindemeyer
f. Johann u. Kreszenz Fischer

Samstag, 24.10. **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**
Altötting-Buswallfahrt der gesamten Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 25.10. **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kollekte für die Weltmission

Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Lebende u. Verstorbene der PG

Ried: 10.00 Festgottesdienst zum 60-jährigen Jubiläum des kath. Landvolkes mit Pfr. Dominik Zitzler, (anschl. Kundgebung im Gasthaus Rieder Hof)
f. die Verstorbenen der Landvolkbewegung
JM f. Maria Lechner / JM f. Alois Igl
f. Wunibald Wenisch

Informationen:

Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Baindlkirch:

Kollekte für Kommunikationsmittel	105,00 €

Ried:

Kollekte für Kommunikationsmittel	140,75 €
Blumen	15,00 €

Den Glauben kennen – lieben – leben 139



Die Heilige Messe verstehen – Die Eucharistie (I).

Im vergangenen Jahr habe ich begonnen, an dieser Stelle über die Heilige Messe zu schreiben. In den Artikeln „Den Glauben kennen – lieben – leben“ habe ich auf den Seiten 112 bis 114 den Beginn der Messfeier betrachtet; auf den weiteren Seiten (118 bis 120 und 122) wurde der erste „Hauptteil“ der Heiligen Messe, der Wortgottesdienst, betrachtet. In den folgenden Wochen soll nun der Blick auf den 2. Hauptteil, auf die Eucharistie, gerichtet werden.

Die Gabenbereitung.

Mit der Gabenbereitung beginnen wir den Eucharistie-Teil.

Ursprünglich haben die Menschen Brot und Wein sowie andere Gaben für Bedürftige selbst von zu Hause mitgebracht. In der Papstliturgie um das Jahr 700 gab es einen eigenen aufgefeilten Ritus der Gabenbereitung.

Der Papst ging zunächst zu den Senatoren auf der einen Seite, dann zu den noblen Damen auf der anderen und nahm die Gaben entgegen.

Es muss eine aufwendige und lange Prozedur gewesen sein, weil jeder etwas mitgebracht hatte. Im Mittelalter trat die Geldsammlung an diese Stelle, um etwas Eigenes zum Altar zu bringen; die Körbchen mit den Geldgaben der Gläubigen wurden dann vor dem Altar abgelegt.

Wir handhaben dies in unseren Pfarreien ganz bewusst so bis heute.

Während die Ministranten die Gaben von Brot und Wein zum Altar bringen, erfolgt die Kollekte (also die Sammlung der Gaben der Gläubigen); und diese Gaben werden dann zum Altar gebracht und dort niedergelegt. In Afrika werden bis heute neben Brot und Wein ganz vielfältige Gaben des täglichen Lebens beigesteuert.

Es geht letztlich darum, das eigene Leben in die Feier der Eucharistie einzubringen. Das ist der tiefere Sinn der Gabenbereitung. (In manchen Gemeinden gibt es daher auch den schönen Brauch, am Eingang der Kirche eine Hostie in eine Schale zu legen, die dann bei der Gabenbereitung in einer Prozession zum Altar gebracht wird.)

Die äußere Haltung soll einfach ausdrücken, was wir innerlich vollziehen:
Wir bringen uns bei der Gabenbereitung selbst dar.

Wenn der Priester die Schale über dem Altar erhebt, betet er (oftmals still): „Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das

Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde."
Und beim Kelch betet er: „Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde."
Die Gabenbereitung korrespondiert mit dem Gang zur Heiligen Kommunion. Zuerst bringen wir die Gaben zum Altar – um sie dann gewandelt von dort wieder zu empfangen. Die Eucharistie beginnt mit dem, was wir bei der Gabenbereitung einbringen: Unser Leben, die Schöpfung, unsere Arbeit, unsere Mühen, unser Tun. All das bringen wir zu Gott – damit er es wandelt.
Das Bringen der Gaben ist Ausdruck der inneren Selbsthingabe an Christus.
Die Inzens der Gaben (also das Beräuchern mit Weihrauch) an Hochfesten ist Zeichen, dass die Gaben und unsere Gebete wie Weihrauch vor Gottes Angesicht emporsteigen sollen.
In der Antike trank man Wein mit Waser vermischt – ein Brauch, der sich bis heute in der Liturgie gehalten hat. Beim Vermischen spricht der Priester:
„Wie sich das Wasser mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat."
Das Ziel der Eucharistie ist also, dass wir Anteil an Christus erhalten, sozusagen „vergöttlicht" werden.
Schon früh hat man die Vermischung als Symbol gedeutet.
Wie man Wein und Wasser im Kelch nicht mehr trennen kann, so sind Gottheit und Menschheit Jesu untrennbar verbunden.
Doch das gilt nicht nur für die beiden Naturen Christi. Der heilige Cyprian beschrieb die Vermischung auch als Symbol für die untrennbare Einheit von Christus (Wein) und uns Menschen (Wasser). Wie der Wein das Wasser aufnimmt, sollen wir in Christus eingehen. Die Inzens von Priester und Volk mit Weihrauch stellt uns als Leib Christi in Haupt und Gliedern dar.
Wir sind durch die Taufe in den Leib Christi, die Kirche, eingegliedert und aktualisieren das Eins-Sein mit Christus in jeder Heiligen Messe.
Mit dem Gabengebet schließt die Gabenbereitung ab. Einerseits formulieren wir darin auf Gott hin, dass er die Gaben und Gebete annehme (oder dass er uns zu einer Gabe mache, „die dir wohlgefällt"). Anderseits sollen die Gaben uns eine Quelle des Lebens werden. Wir erbitten Freude und Frieden, Einheit und Kraft für ein christliches Leben und zugleich auch Vergebung, Erlösung, ewiges Leben. Wir bringen unsere Gaben zu Gott – und er beschenkt uns.

Anton Brandstetter, Pfarrer

Erstkommunion 2027

Der erste Elternabend zur Erstkommunion 2027 findet am 22. Oktober 2026 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg statt!

Kommt mit uns zur 22. Wallfahrt nach Altötting am Samstag, 24. Oktober 2026

Euch erwartet ein schöner Ausflugstag zur Mutter Gottes mit vielen Familien, Kindern und Jugendlichen aus unserer Pfarreien-gemeinschaft!



Programm:

ab 7.00 Uhr	Abfahrt in der Pfarreiengemeinschaft (genaue Zeiten & Orte werden noch bekannt gegeben)
09.00 Uhr	Feierlicher Pilgerzug vom Busparkplatz zur Gnadenkapelle
ab 9.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Basilika St. Anna
11.00 Uhr	Pilgeramt in der Basilika St. Anna mit Pfarrer Anton Brandstetter
16.00 Uhr	Sakramentsandacht in der Gnadenkapelle
17.00 Uhr	Rückfahrt

Preis: **Erwachsene 25 €, Kinder 10 €, Ministranten kostenlos**

Anmeldung: im **Pfarrbüro Ried**:
Tel. 08233/75500 zu den Öffnungszeiten: donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr, oder per Mail: pg.baindlkirch@bistum-augsburg.de

Einladung zum Einkehrtag des Katholischen Frauenbundes Baindlkirch

Am Samstag, den 17.10.2026 findet unser Einkehrtag statt. Um 9.00 Uhr beginnen wir mit einer Messe in der Pfarrkirche St. Martin Baindlkirch.



Anschließend treffen wir uns im Gasthaus Fischerwirt zum Vortrag

„Der Glaube wird im Dialekt weitergegeben“

mit Pfarrer Rimmel.



Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Teilnahme und wünscht allen einen besinnlichen Tag.



Knüpfe deinen eigenen

Rosenkranz!



Für Kinder und Jugendliche
ab der 3. Klasse

am 14. November
um 14.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg

mit kurzer Katechese über den Rosenkranz
Snacks und Getränke stehen bereit – über eine kleine Spende zur Deckung der Materialkosten sind wir dankbar.

Die Pfarreiengemeinschaft lädt Dich herzlich ein. **Sei dabei!**